

Stein, Struktur, Strasse



Seminarwoche
Sommersemester 2026



UNIVERSITÄT
LIECHTENSTEIN

LSA

Liechtenstein School of Architecture
Fachgruppe Städtebau und Raumentwicklung

Wir setzen uns in Bewegung. Mit dem Auto begeben wir uns auf eine Reise nach Norden. Entlang der Strasse untersuchen wir ihre Bedeutung als Infrastruktur, als gebauten Raum und als kulturelles Artefakt. Wir fragen, was sie war, was sie heute darstellt und welche Zukunft sie haben könnte. Unsere Spur führt nach Belgien. Wir besuchen Strassendörfer in Wallonien und untersuchen die "Brüsselerisierung": einen Prozess, in dem Abriss, Verdichtung und Zweckarchitektur ohne übergeordnetes Konzept ein widersprüchliches, aber lebendiges urbanes Gefüge hervorgebracht haben. Unterwegs analysieren wir die Architektur, die aus linearer Ausdehnung, Durchgangsverkehr, Improvisation und Anpassung entstanden ist. Diese Orte sind geprägt von permanenter Bewegung, von Brüchen und Überlagerungen, zugleich aber von einem eigenständigen räumlichen Charakter. Wir suchen die Schönheit in der Unordnung. In einem Land, in dem Stadtplanung kaum regulierend wirkt, untersuchen wir ungeplantes Wachstum und die fragmentierte Stadt. In diesem Kontext betrachten wir die Strasse nicht nur als Verkehrsraum, sondern als architektonischen und sozialen Raum, als Ort des Alltags und der Aneignung, jenseits klarer Ordnungssysteme und normativer Stadtbilder.

Dozenten: Timothy Allen, Ronan Crippa. Die Seminarwoche ist integraler Bestandteil des Grundlagenstudios Entwerfen im räumlichen Kontext. Sie findet statt von Montag, 02.03. bis Freitag, 06.03.2026. Kosten für Eintritte, Führungen etc. pro Person ca. 450 CHF. Reise und Unterkunft wird teilweise von den Studierenden selbst übernommen. Kontakt: timothy.allen@uni.li, ronan.crippa@uni.li



UNIVERSITÄT
LIECHTENSTEIN

LSA

Liechtenstein School of Architecture
Fachgruppe Städtebau und Raumentwicklung